

Familiengeschichtliche Aufzeichnungen in der „Lüneburgischen Bibel“ des Mühlbacher Dekanats

Bad Kissingen, 24. März 2019









BIBLIA

Mit der Auflegung.

Das ist:

Die ganze heilige Schrift/

Altes und Neues Testaments/

Des
Hoherleuchten und ehrent Namen Gottes

D. Martini Lutheri.

Mit einer kurzen / jedoch gründlichen Erklärung des Textes /
Anzeige aller gedenkwürdigen Sachen / und der fürnehmsten Lehr-Puncten / welche zu
mehrer Nachrichtung / und umd besseren Verstands willen in solche zwey [] Zeichen eingeschlossen / auch mit
fürgesetzten verständlichen Summarien über alle Bücher und Capitel /

Des Wohl-Ehrwürdigen und Hochgelahrten Herrn /

D. LUCÆ OSIANDRI, Senioris,

Weiland hochverdienten Württembergischen Theologi, Lateinischen

EXEMPLAR.

Auff vieler Gottsfürchtiger Hoher und Nider Personen schriftliches Begehren / männiglich
offenbart / in die Hochdeutsche Sprache (daran sechzig ganzer Jahr gearbeitet) hievor
gebracht / und in der Fürstlichen Württembergischen Hof- und Landtschafft Stuttgart / in Sieben Theilen
ausgegeben /

Des Wohl-Ehrwürdigen und Hochgelahrten Herrn /

M. DAVID FÖRTERN, Damals Fürstl. Durchl. zu Würtemb. Junger

Herrschafft getreuer Praeceptor und Registrator,

Also aber der hohen Würde halben / auff vielfältige / so wolmünd- als schriftliche Nachfrage /
Wündsch- und Begehren / mit Approbation hochgelahrter Theologen, von neuem zu einem Bande eingedruckt. Neben auch auff der
Dritten Theologen Gutachten ein beständliches Zusage geschieden. Als nemlich: Der Text mit richtigem aufsuchenden Nachsehen unterschieden. Die Druckfehler
darnach, kempffentlich reformirten Druckereyen / auch mit den armenischen / so aber volverstehten Württembergischen Registern der Historien und Haupt-
sachen / sonderlich beschriebenen Landt-Taxen / übrigen Büchern Epha und Macabaeorum mit ganz von neuem eingedrucktten Texten außführlichen Registern
über die fürnehmsten Lehr-Puncten / und andere gedemüthigte Sachen durch öffentliche Vernehmung / mit großer Mühe und
Kosten in dem Deutschen Sprach / außdrücklich zum ersten malen in diesem
Formate zu Ende gebracht.

Mit sonderlicher Chur-Fürstl. Sächsischer / Fürstl. Raunschweig- und
Lüneburgischer Durchläuchtheiten PRIVILEGIIS.

Sum una lego
Sammelis
Belgation
Sum Alex
Neitz
M. DC. L.



Lüneburg /

Druckt und verlegt durch Johann und Heinrich die Stern.

über die fürnehmsten Lehr-Puncten / und andere gedencwürdige Sachen / durch Gottliche Verleihung / mit großer Mühe und
Kosten / in dem Deutschen Frieden-Jahre / glücklich zum Ersten mahl in gegenwär-
tigem Format zu Ende gebracht.

Mit sonderlicher Chur-Kürstl. Sächsischer / Kürstl. Braunschweig- und
Lüneburgischer Durchläuchtigkeiten PRIVILEGIIS.



ANNO CHRISTI

M. DC. L.

Lüneburg /

Ge druckt und verlegt durch Johann und Heinrich / die Sterne.

*Sum una sagravelle
Samuelis
Bolgatino*

*Sum & libris
Frankfurt*

*Neitzu
B.M.*

Im Jahr 1655, den 26. Noemb:
Abends der Donnerabend starb, Julijohn 3. Ind
4. Uhr des morgens, starb mein Erstgeborner
Vater, Martinus in diese Welt gesezt.
ist gestorben Anno 1660. in Musis.

Im Jahr 1659, den 18. Aprilis Abends starb
der Freytag, Junijohn 5. Uhr, starb mir ge-
bohren der ander Sohn, Georgius Kriegerus,
starb aber in folgenden Jahr 1660, den
28. Septemb. Gott sey seiner Seel quädig!

Im Jahr 1661, den 30. Octobr: Abends der
Donnerabend starb, starb mir eine Tochter
geboren, mit Namen Susanna, Julijohn
den 3. 7. 4. Uhr nach mittag.

Anno 1665, 13. Junij, Abends der
Donnerabend starb, ist mir ein jünster Tochter
Agnetta geboren worden, als morgens
mit der Sonne auffgang. Gott gebe
ihre Mutter ein jüb. Kind.

ium sub velamento mysteriorum
li cum infideli? sua communicatio
ratius cum Psalterio! cum Wange
nub calicem Christi & calicem da

Præcepta vitæ Christi
nec coelum, nec famam nomina curat,
in excelsis pectore regnat honor.

is æternum numen honora,
o pectore quære Deum:

honor, legum est præscripta tenere,
sæpius mores instituisse bonos.

petuis, & multo sit nomine carus,
sua virtutibus curam amorq; tenet.
qui cerneris artem condidit ab amicis,
reddimam solidas & sibi quaerit opes.

ita sic certa formavit pectora lege,
non fortuna turba collo gerat.
usque s' amant toto sacras conamine Musas,

sq̄ minatur acerbos,
Bre modis.

erant̄ idola,
nus ante perit
a gl'oscere scriptis
de subire gratem.
alibus iram
k̄ saepe probat̄ fidem

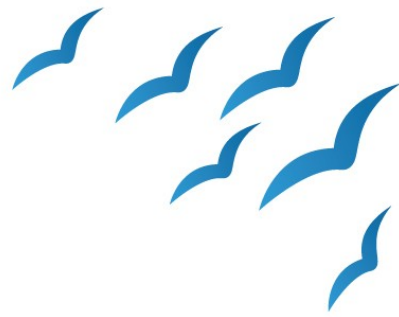
2. gl' erat dies Lib' n
coram 3. & 4. pos. ess. nam.
gl' erat dies venerib;
Eorgius Kiryerus. denatus
2. Septembri.
que erat dies Sabbati
nascebat̄ nisi filius n̄ g. primogenitus Martini Kiryer, Junior.

Continua cur sus absq̄ quiete tuos.

Nec te poeniteat duos tolerare labores
Ut referas operis commoda certa tui.
Virtutis proprium est tantisper currere, donec
Prascriptum vita conficiat iter.
Reddenda est Domino manuum tibi pensa tuarum,
Atq̄ quibus fuerit vita peracta modis
Sic ergo degas ut coram Iudice Christo
Intrepidam causam victor habere dicas.
Pro celo in proprium Commodum in seruit
hac possessor tui. An 16. 15. 1. Jani

primogenitus Martini Kiryer, Junior.

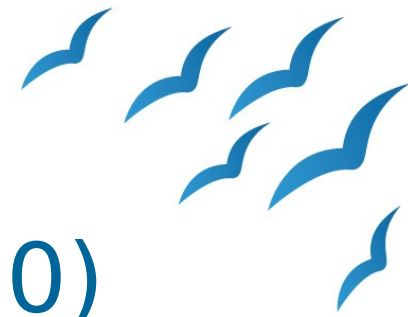




Familie Kirtscher

(1618-1666)
Kirtscher, Martin, Pf. * Hst † 1682 Großau. 1644 Gymn Hst M 18/63),
1651 Univ Königsbg (1,519; SzT 1710), 03.06.1654 Ordin Pr Hst (OM
420), 1660 Pf Burgbg, 1676 Pf Großau (Pbl 1807,120,209; Arz 1990,79;
1991,29)

- Martin jun. 1655–1666
- Georg 1659–1660
- Susanna * 30. Oktober 1661
- Agnetha * 13. Juni 1665



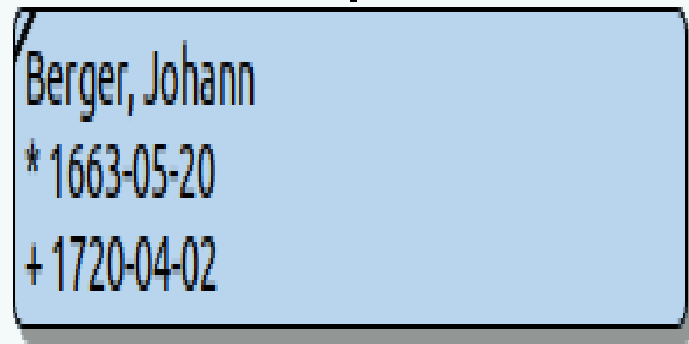
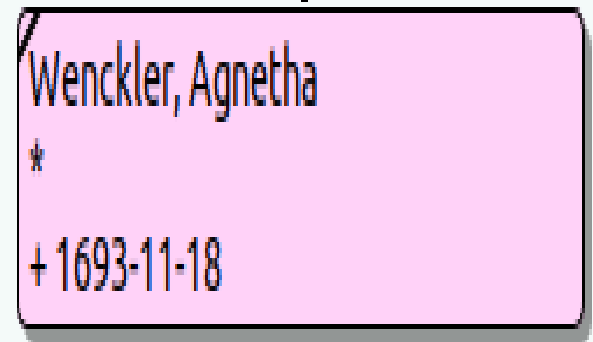
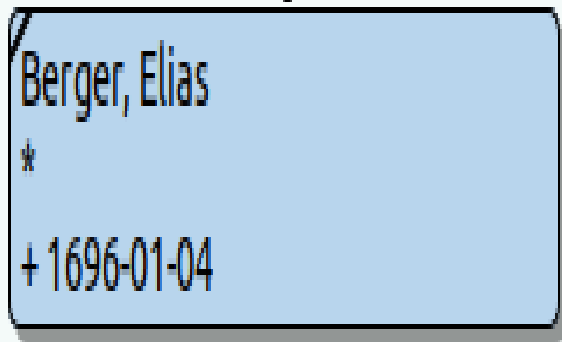
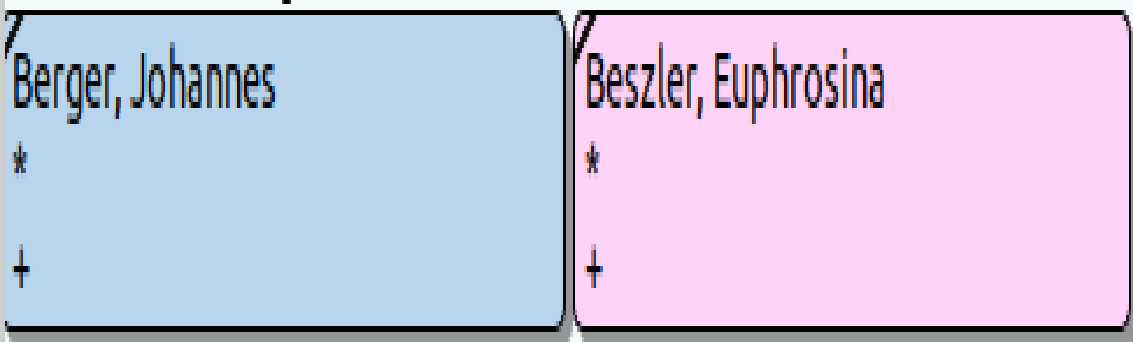
Johannes Berger (1663–1719/20)

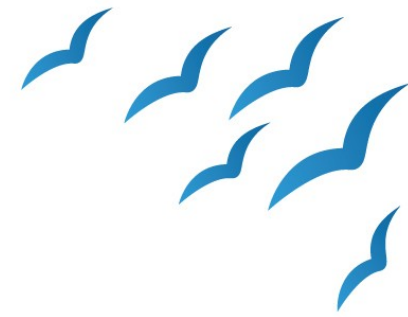
- * 20. Mai 1663
- 1673 Kürschnerlehre
- 1676 geht nach Salzburg, wo er ungarisch lernt
- 1677–1680 am Hermannstädter Gymnasium, nicht in der Matrikel
- 2. Juni 1680 geht nach Enyed
- 10. Dezember 1682 wieder am Hermannstädter Gymnasium
- 1687–1691 Leutschau, Frankfurt a. d. O. Wittenberg usw.
- 7. Mai 1692 Lektor 4 am Gymnasium; 1693: Lektor 3.
- 24. März 1693: Teilschreiber der Unterstadt, 1698 Schreiber in der Oberstadt
- 1694 heiratet Catharina Femger (1666–1705); 1712 Justina Stamp
- 1695 100Mann; 1711 Senator; Mühleninspektor



Kinder von Johannes Berger

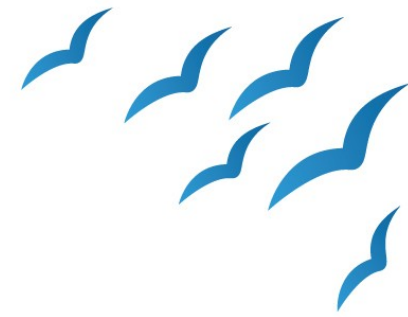
- Mit Catharina Femger:
- Tochter, stirbt kurz nach der Geburt
- Agnetha (1694–1703)
- Anna Maria (1700–1778)
- Mit Justina Stamp
- Samuel (1716–?)





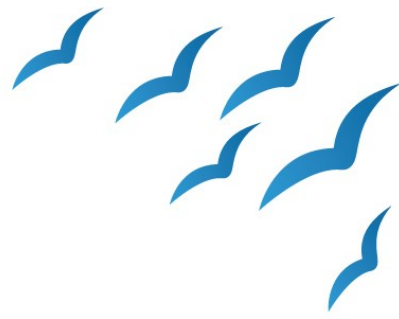
Johann Berger II

- 1586 studiert in Wittenberg
- 1589–1592 studiert in Heidelberg
- 1591 magister artium in Heidelberg
- ca.1625–1630 Pfarrer in Georgenberg
- Csepregi kennt ihn nur mit Namen und Funktion
- Ehegattin: Euphenia Beszler aus Leutschau
- Tochter Anna heiratet einen Pfarrer aus Sachsen



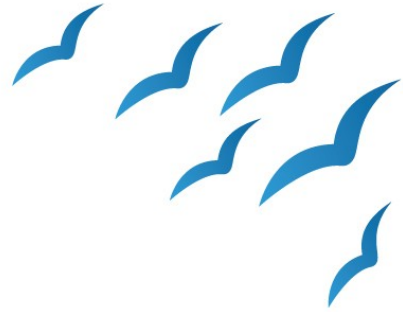
Johann Berger I

- Csepregi: * Schwedler (heute: Švedlár, SK) o. J.
- Ehegattin: Susanna Wildner, o. J.
- Pfarrer in: Olschau (heute: Olšavica, SK)
- Johannes Berger: Pfarrer in Oltznau heute: (Olcnava, SK)
- 1612 J. B. Olznaviensis, studiert in Wittenberg
- Ehegattin: Dorothea Türck
- Verwechlung: Olschau, Oltznau



Die Wencklers

- Johannes Wenckler, Hamlescher Bewohner
- Georg Wenckler, Eisenschmidt in Hermannstadt
- Mathias Aszner, Hamlescher Bewohner



Die 24. Sept.
 Anno 1703. Die 24. Martij. inter 7. & 8. vesp. moron.
 Anno 1716. Die 26. Junij. Verpflicht mich irrtümlich mit jungen Johann
 Anno 1716. Die 11. und 12. May. Die 12. und 1. 1716. Ich meiste und Samuel gelobten
 Jacob David von Kumbach, 5. Jahrbuch zur feily Long befördert.
 Anno 1718. Die 26. May. Verlobt Anna Maria h. Michaeli Koblitz.
 Anno 1736. D. 7. Septembris. Ich habe umb 26. Jahre unter
 Herrn Brack v. ...

Kessler, Michael

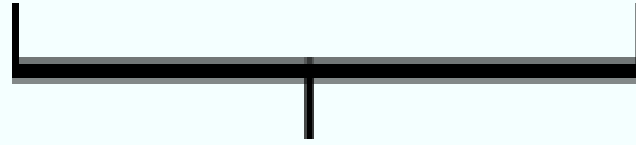
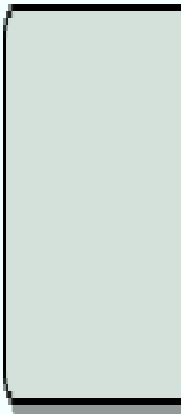
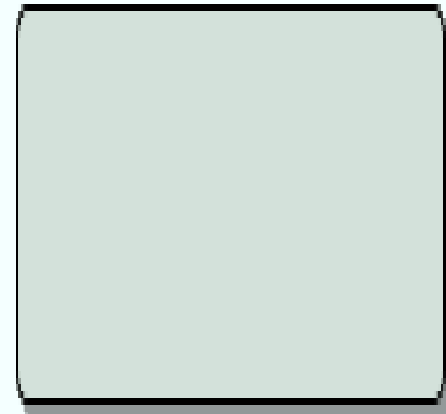
* 1665-12-23

+

Berger, Anna Maria

* 1700-04-06

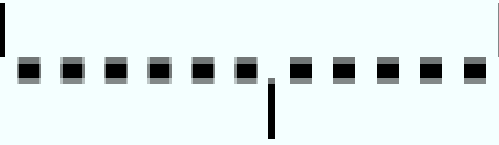
+ 1778



Kessler, Johann Michael

* 1719-05-28

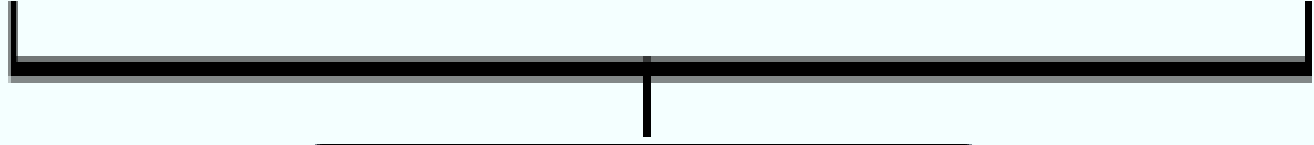
+ 1772



von Zaunye, Maria Josepha

*

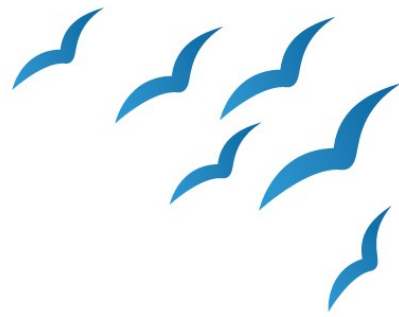
+ 1776



Kessler, Franz Johann Nepomuk Michael

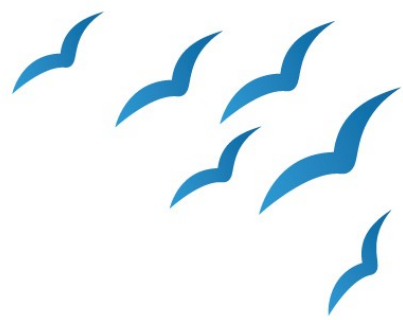
* 1766-08-22

+



Familie Kessler

- Nota Bene 1719 die 27 Maj ist Johann Michael Keßler gebohren.
- 1724 die 16 Junj ist Anna Maria Keßlerin gebohren.
- Anno 1718. Die 26. May. verlobt Anna Mariam Ew. Michaeli Keßlern.

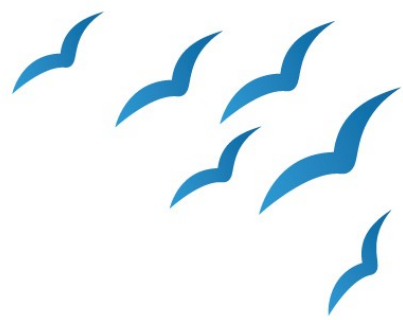


Anno 1766 d. 22^{te} Augusti bind uniu libror Vofu in der Naest un 3 Wp. ar
 Kopier, belesun in der hynff. Lauff Polgrubt Napura gegobru lobortru: Francisken
 Michael Johanes Nepomucenus die Lauff zuegen loann Pous Excellenz III.
 Francisus Montoja de Cordona Feldmarschal-Lieutenant und Comen-
 dant, wibst P. C. Grueslin Francisca Johanna Nepomucena Grueslin
 Montoja, g. kopru v. Rusf. Gott erhalte die set uniu libror Miss un
 in der uniu gegobru d. 22.



Franz Kessler, der Vater Stadthann

Anno 1766 den 22to Augusti wird mein lieber Sohn in der Nacht um 3 Uhr gebohren, welchem in der heyligen Tauffe folgende Nahme gegeben worden: Franciscus Michael Johannes Nepomucenus die Tauf Zeügen waren seine Excellenz ... Graff Franciscus Montoja de Cordona Feldmarschal-Lietnant und Commendant allhier, nebst Seiner Excellenz Gemahlin Francisca Johanna Nepomucena Gräffin von Montoja, gebohren von Rusch, Gott erhalte dieses mein leibes Kind und laße es immer geseget sein.



22. 1743. Ist Tag nachmittag, Kommen
 von Andreas aus d. Fr. Holth, Wirt Junge
 Lucas Fabricium von Gormann, Herr
 Misantem Wagner, und Tit
 Fabricium Waidam zur Geist, Tauch
 1743. 16. Julij ist diese Bescheidemitten in d. Fr.
 gestoben, und 27. d. d. mit Anwesenheit
 der

Ahlfeld, Michael

* 1690

† 1760-04-11

oo

Keßler-Berger, Anna Maria

*

Ahlfeld, Michael Gottlieb

* 1736-09-04

† 1792-10-24

Ahlfeld, Johanna Regina

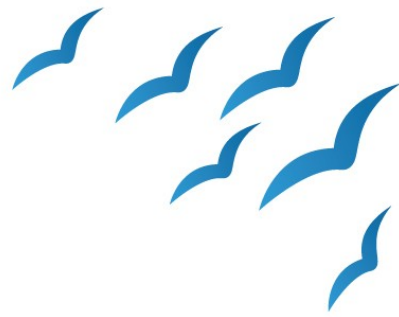
* 1739-04-01

† 1787-01-14

Ahlfeld, Johann Andreas

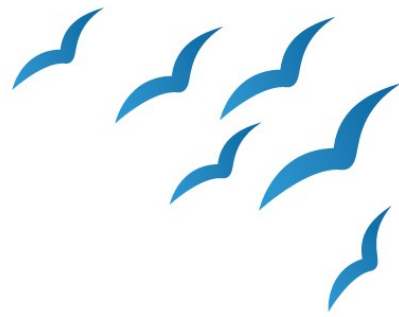
* 1741-11-25

† 1778



Ahlfeld-Kinder

- Anno 1736 die 7 Septembris frühe umb 6 1/2 komt mein Sohn Michael Gottlieb ...
- die 26 9bris 1741 aestimiert 7 Uhr Nachmittag, komt mein Sohn Johann Andreas auff die Welt, wird durch ... Lucam Fabritium von Herrmannstadt ... Michaelem Wagner, und Elisaabetam Wajdain zur heyligen Tauffe ...
- Anno 1743 die 6 Julij, ist dieser Sohn an deme rittlen und Friesel gestorben ...



Fazit

- 4x (5x?) Familienbibel
- Hermannstadt – Bulkesch (?)
Mühlbach – Hermannstadt
- 2 Konfessionen
- Autobiographie eines Hermannstädter
Beamten, komplett
- Migration: Zips – Siebenbürgen